



Amtsgericht Bad Iburg

JAHRESBERICHT





Liebe Leserinnen und Leser,

dies ist schon der zweite Jahresbericht in Folge, der in erheblichem Maße im Zeichen der Corona-Pandemie steht.

Corona war und ist eine besondere Herausforderung, der wir uns aber auch im vergangenen Jahr erfolgreich gestellt haben. Mit großem Einsatz ist es uns gelungen, unseren Dienstbetrieb trotz der erforderlichen Infektionsschutzregelungen aufrechtzuerhalten und die uns anvertrauten Aufgaben mit gleichbleibend hoher Qualität zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger im Osnabrücker Südkreis zu erfüllen: Gerichtsverhandlungen sind auch weiter online durchgeführt worden, Termine vor Ort haben wir mit einem umfassenden Hygienekonzept sicher gestaltet.

Der vor Ihnen liegende Bericht spiegelt diesen besonderen Einsatz und die sehr gute und engagierte Arbeit der Kolleginnen und Kollegen wider. Viel Freude beim Lesen.

Herzliche Grüße
Ihre

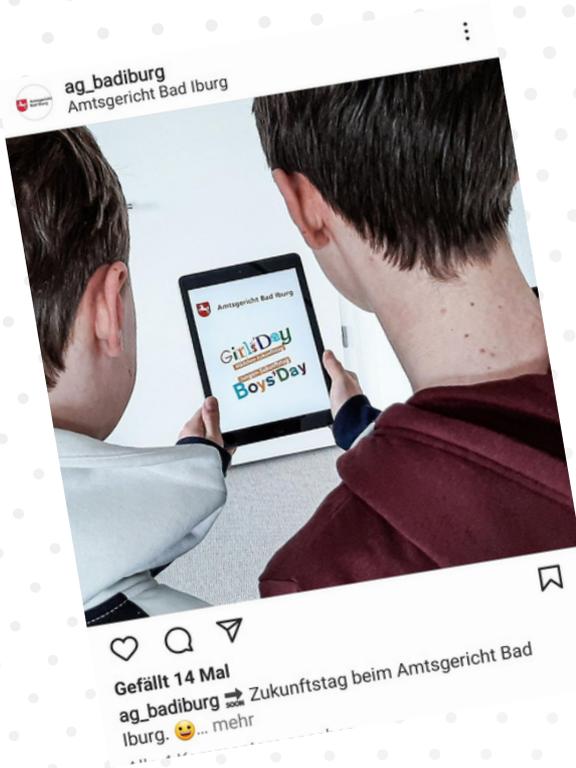
Susanne Kirchhoff



#ZUKUNFTSTAG

Pandemiebedingt fand der Zukunftstag im April 2021 zum ersten Mal ausschließlich online statt. Zehn Jungen und Mädchen im Alter zwischen 10 und 14 Jahren warfen einen virtuellen Blick hinter die Amtsgerichtskulissen: Sie erfuhren unter anderem Wissenswertes über die Sicherheit im Gericht und die Anforderungen des Wachtmeisterberufs. Sie staunten über die Menge an Akten, die im Amtsgericht tagtäglich bearbeitet werden, und zeigten sich beeindruckt von der Vorfürzelle und dem Sitzungssaal für Strafsachen. Neben Marc Nienker, Leiter der Wachtmeisterei, gewährten Jugendrichter Christoph Gimmler, Justizfachwirtin Hanna Hermsmeyer, Diplom-Rechtspflegerin Monika Bentrup und Obergerichtsvollzieher Mario Kasselmann Einblicke in ihre spannenden Arbeitsbereiche und standen den Schülerinnen und Schülern für Fragen zur Verfügung.

Nach knapp zwei Stunden waren alle Beteiligten überrascht darüber, wie schnell die Zeit verfliegen war und wie gut Berufsorientierung auch online funktioniert. „Allerdings“, so Susanne Kirchhoff, „freuen wir uns auch sehr, wenn wir euch wieder persönlich hier im Amtsgericht begrüßen können, damit ihr unseren vielfältigen Alltag bei einem Praktikum oder einem Schnuppertag live erleben könnt.“ und verabschiedete sich mit den Worten „Bis hoffentlich ganz bald!“, was von den Schülerinnen und Schülern mit einem Lachen und einem virtuellen „Daumen hoch“ quittiert wurde.



#PRAKTIKA



Dank eines umfangreichen Hygienekonzepts konnten wir 2021 auch Praktika wieder in Präsenz anbieten:

Drei Studentinnen und Studenten haben in den Sommersemesterferien einen Teil ihrer praktischen Studienzeit bei uns absolviert, haben an Zivil-, Straf- und Familienverhandlungen teilgenommen und die Arbeit einer Betreuungsrichterin kennengelernt. Sie haben unseren Rechtspflegerinnen und Rechtspflägern über die Schulter geschaut und unsere Gerichtsvollzieher bei ihrer täglichen Arbeit begleitet. Auch Rechtsgespräche, Informationen über Jobs in der Justiz und ein Blick in die Wachtmeisterei standen auf dem Programm.

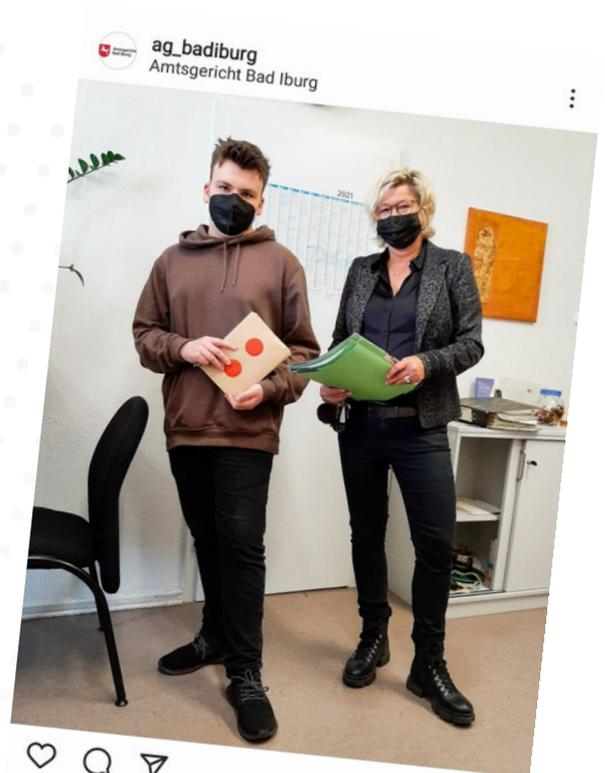
Vier Schülerinnen und Schüler konnten an Straf- und Zivilverhandlungen teilnehmen, bei unseren Wachtmeistern mitarbeiten und den Kolleginnen und Kollegen in den Serviceeinheiten über die Schulter schauen.



Gefällt 32 Mal
ag_badiburg Wahnsinn 😂 wie schnell die vier Wochen mit unseren Praktikanten Benjamin Pohlmann... mehr



Gefällt 29 Mal
ag_badiburg 😊 Was passiert eigentlich mit den Akten, wenn das Urteil gesprochen, das Testament erö... mehr
Alle 3 Kommentare ansehen



Gefällt dirk.kirchhoff73 und 41 weiteren Personen
ag_badiburg Wisst ihr, wie ihr sicher stellen könnt, dass ein Testament im Fall der Fälle auch tatsächlich... mehr
Kommentar ansehen

#DUALESSTUDIUM

Wie die Zeit vergeht...

Seit 2019 ist das Amtsgericht Bad Iburg Ausbildungsgericht für Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger, die bei uns ihre praktische Studienzeit absolvieren.

Im vergangenen Jahr haben unsere ersten Anwärter, Janis Lotte und Alina Schnieder, ihr Diplomstudium erfolgreich abgeschlossen und sind jetzt als Rechtspfleger im Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg tätig.

Hier haben sie viele Aufgaben. Sie erteilen Erbscheine oder eröffnen Testamente. Sie führen das Grundbuch und tragen u.a. Eigentümer von Grundstücken oder Grundschulden in das Grundbuch ein. Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger führen das elektronische Handels- und Vereinsregister und prüfen die rechtlichen Voraussetzungen für die Eintragung von Unternehmens- oder Vereinsgründungen. Sie verpflichten in Familiensachen den Vormund und überwachen seine Tätigkeit. Ebenso beraten und überwachen sie Betreuer, die für volljährige hilfsbedürftige Menschen bestellt sind. In den Rechtsantragstellen der Gerichte und Staatsanwaltschaften sind sie erste Ansprechpartner für Rechtsuchende und nehmen ihre Anträge auf.

Die Ausbildung zur Dipl. Rechtspflegerin und zum Dipl. Rechtspfleger erfolgt in einem dreijährigen dualen Studium an der Norddeutschen Hochschule für Rechtspflege (HR Nord) in Hildesheim mit zwei Praxisabschnitten bei Gerichten und Staatsanwaltschaften.

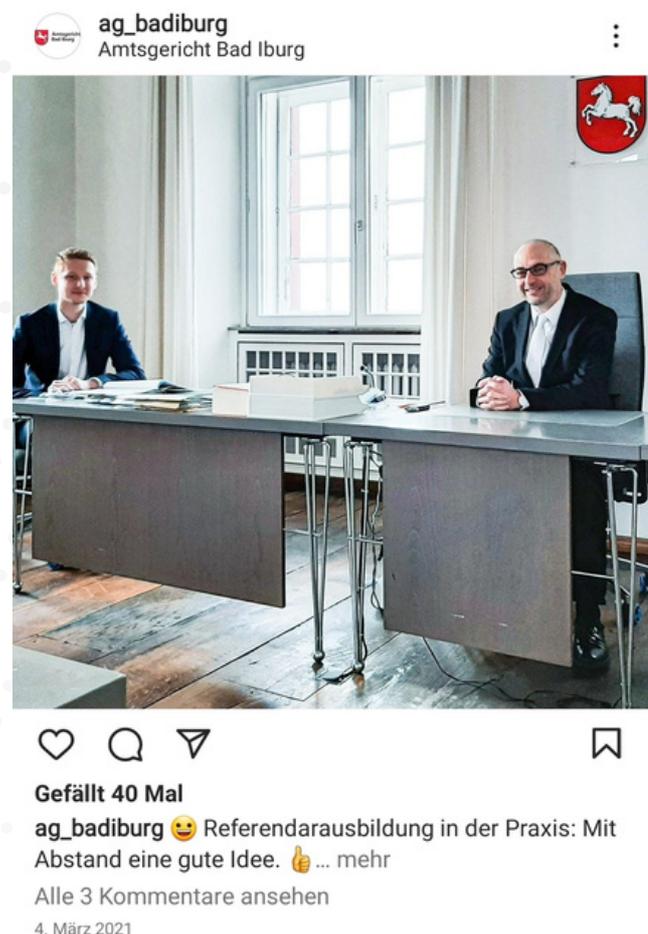
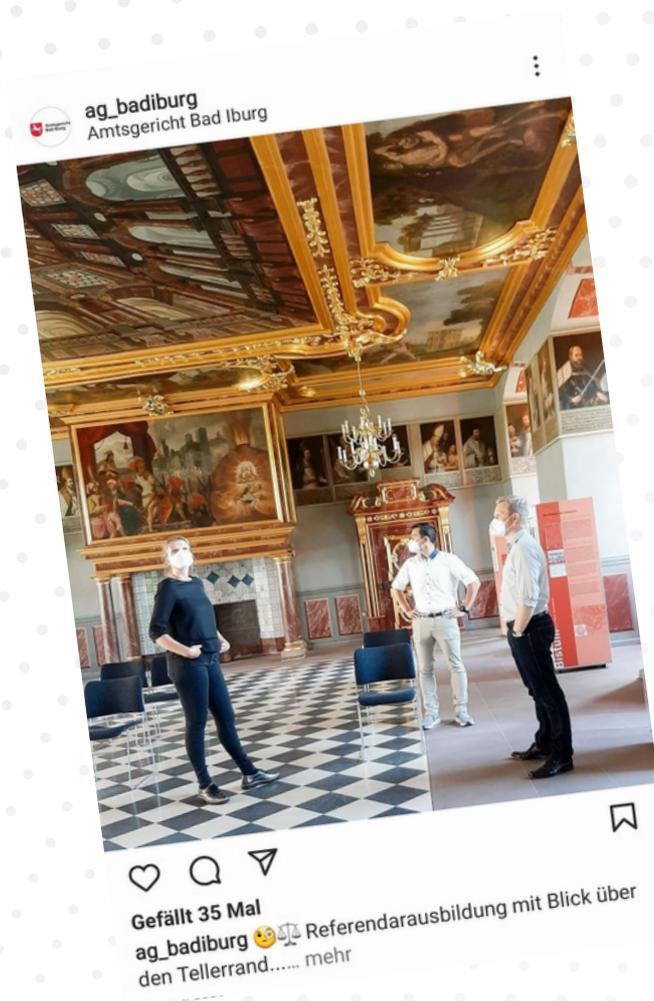


#REFERENDARIAT

Insgesamt sieben Referendarinnen und Referendare haben wir im vergangenen Jahr bei uns im Zivilrecht ausgebildet.

Jeweils fünf Monate lang haben die jungen Kolleginnen und Kollegen die Arbeitsweise unserer Zivilrichterinnen und Zivilrichter kennengelernt, haben Akten studiert und besprochen, an Sitzungen teilgenommen und Urteilsentwürfe gefertigt.

Gerne ermöglichen wir den Referendarinnen und Referendaren aber auch einen Blick über den Tellerrand, zum Beispiel bei einem Dienstgang mit einem unserer Gerichtsvollzieher oder den hinter die Kulissen unseres Gerichts.



#AMTSGERICHTBADIBURG

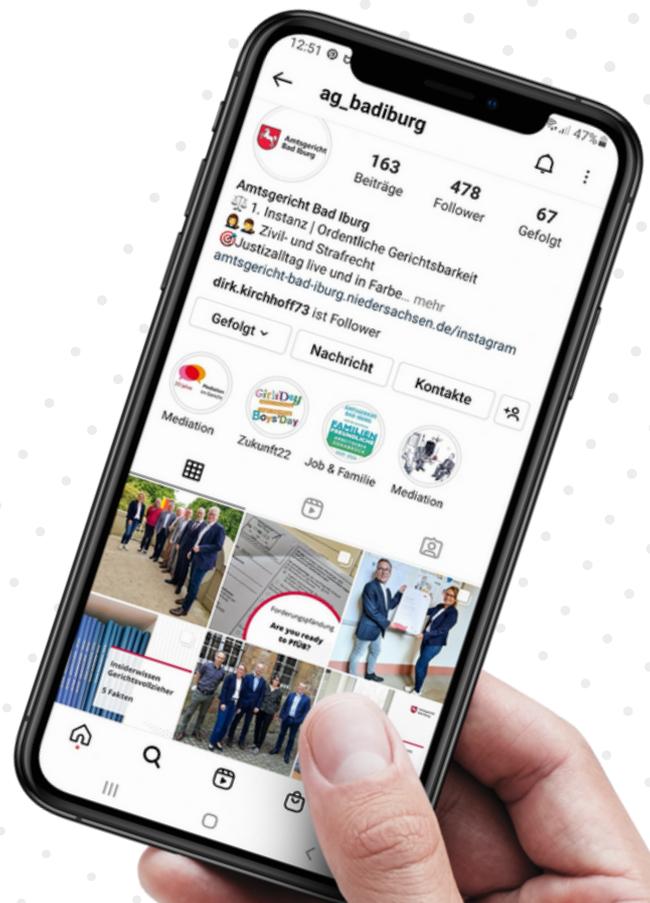
Seit 2020 ist das Amtsgericht Bad Iburg bei Instagram und Twitter mit eigenen Accounts vertreten.

In lockerer Reihenfolge berichten wir dort über das Geschehen im Amtsgericht. Wir blicken in die Gerichtssäle, gewähren Einblicke in unsere tägliche Arbeit und nehmen Sie auch mal mit "backstage".

Schauen Sie uns bei unserer Arbeit virtuell über die Schulter und erfahren Sie aus erster Hand, wie Justiz konkret funktioniert.



AG_BADIBURG





Geschäftsfall in Zivil- und Familiensachen

Zivilsachen	2017	2018	2019	2020	2021
Eingänge	828	758	717	696	639

Familiensachen	2017	2018	2019	2020	2021
Eingänge	593	590	578	481	531

Erledigungen in Zivilsachen

Zivilsachen	2017	2018	2019	2020	2021
Erledigungen	803	828	741	681	687
Erledigungen durch Vergleich	130	167	150	105	110
Erledigungen durch Urteil (inkl.VU, Anerkenntnis- und Verzichtsurteil)	519	551	414	444	413



Geschäftsfall in Strafsachen

Strafsachen	2017	2018	2019	2020	2021
Eingänge	651	646	664	593	615
Strafrichter					
Eingänge Schöffengericht	15	16	24	13	20
Eingänge Jugendrichter	136	170	182	173	129
Eingänge Jugendschöffengericht	14	19	32	16	11
Eingänge gesamt	816	851	902	795	775

Geschäftsfall in Bußgeldverfahren

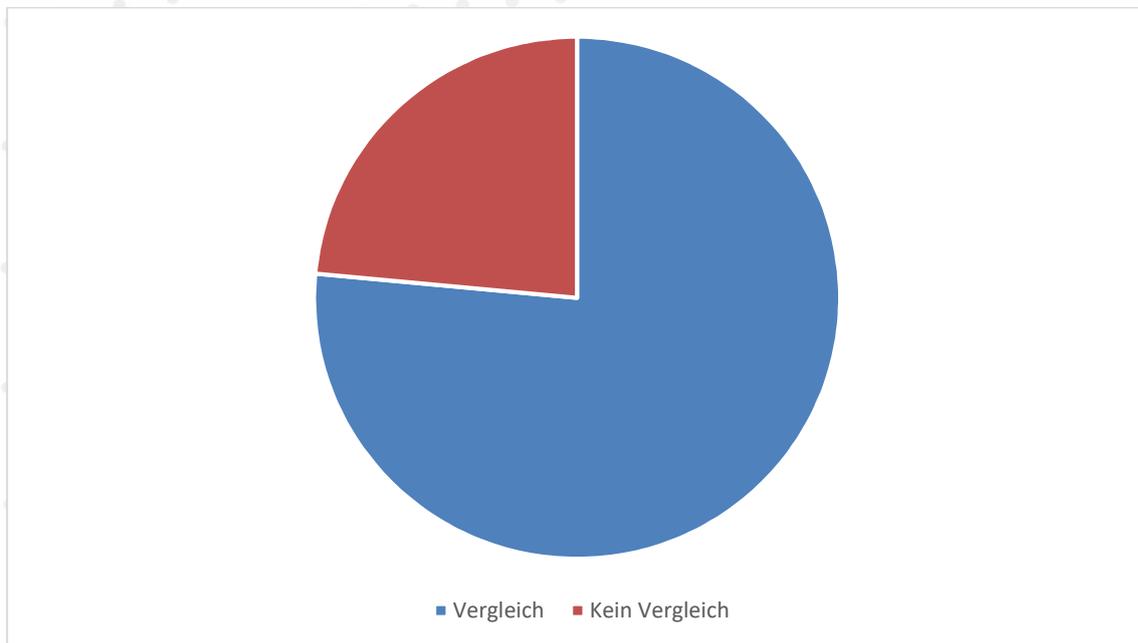
OWi-Sachen	2017	2018	2019	2020	2021
Eingänge	120	140	148	102	136



Mediationsverfahren (ab 1.3.2017)

Mediationsverfahren	2017	2018	2019	2020	2021
Eingänge	30	32	16	24	13
Vergleich	13	19	11	16	13
Kein Vergleich	6	9	2	4	4

Erfolgsquote 2021: 76%





Durchschnittliche Verfahrensdauer (in Monaten)

<u>2020</u>	<u>Land Niedersachsen</u> * —	<u>OLG Bezirk Oldenburg</u> * —	<u>LG Bezirk Osnabrück</u> * —	<u>AG Bad Iburg</u>
<u>Zivilsachen</u>	5,4  -0,2	5,3  -0,1	4,9  +0,5	<u>5,2</u>
<u>Familiensachen</u>	5,7  +0,6	5,8  +0,5	5,4  +0,9	<u>6,3</u>
<u>Strafsachen</u>	5,3  -0,9	5,3  -1,1	4,5  +0,1	<u>4,3</u>

***Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen**

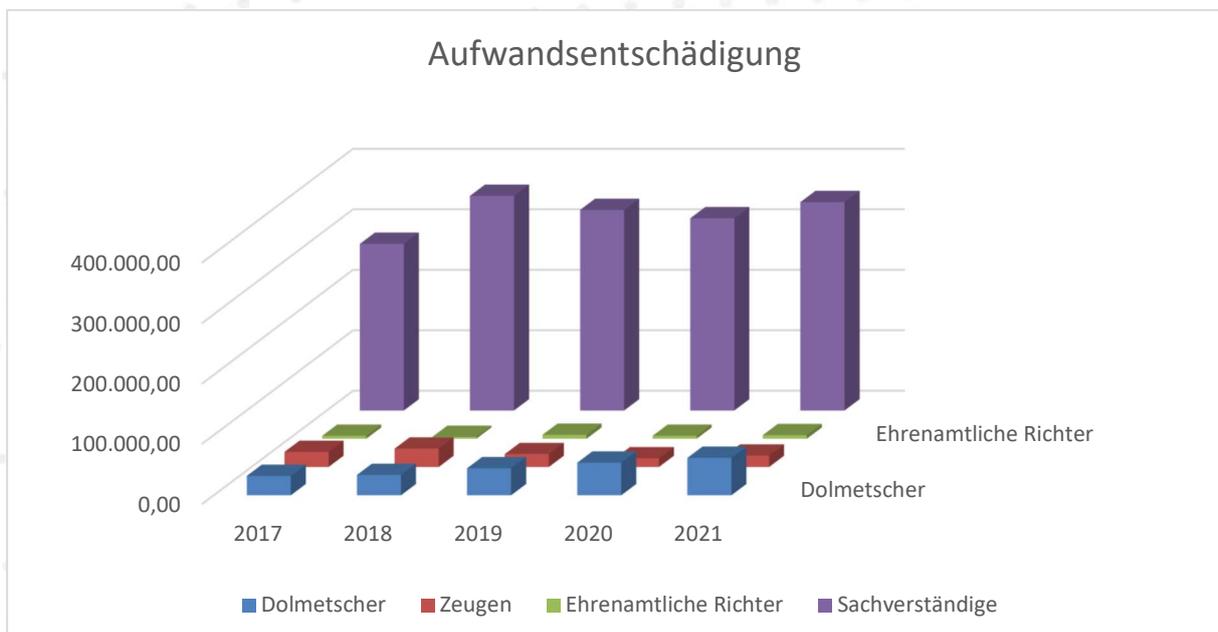


Geldzuweisungen an gemeinnützige Einrichtungen in Euro

	2017	2018	2019	2020	2021
Beträge	51.200,-	34.320,-	58.100,-	39.000,-	45.530,-

Aufwandsentschädigung in Euro

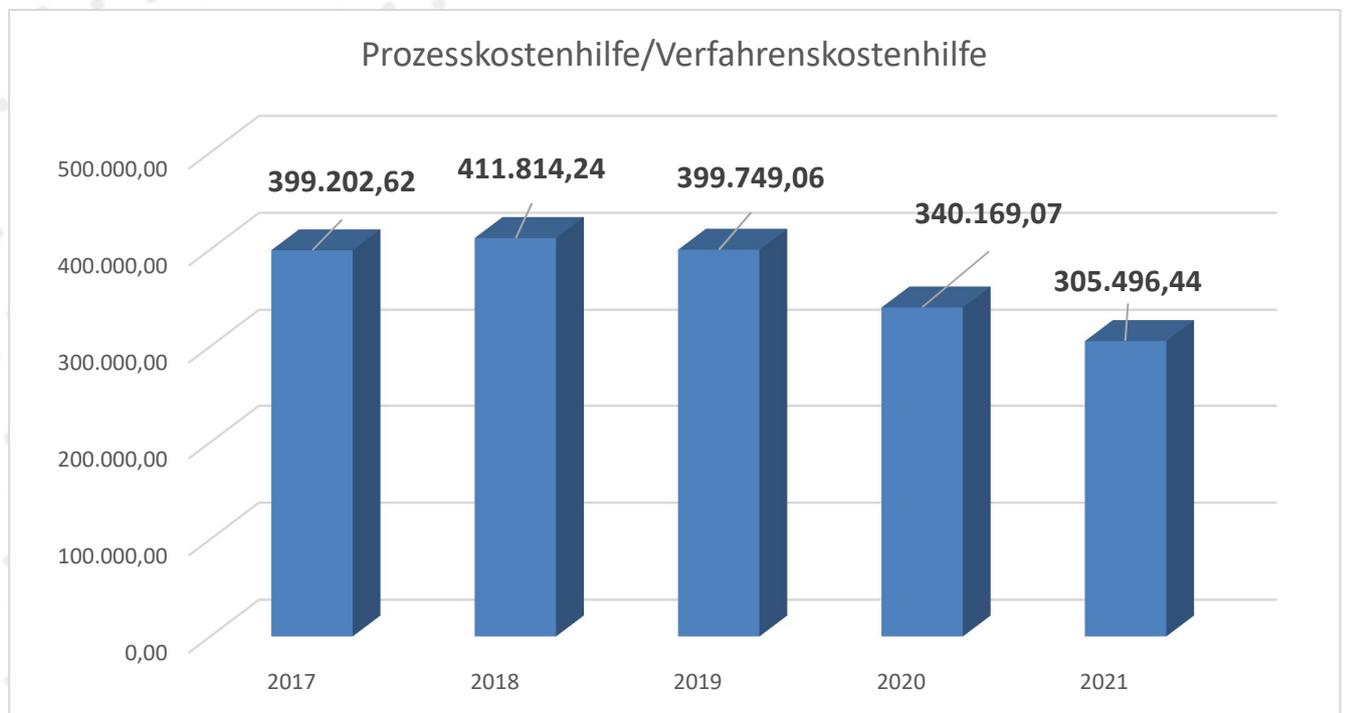
	2017	2018	2019	2020	2021
Dolmetscher	32.177,35	33.834,88	44.873,19	54.110,55	62.065,59
Zeugen	25.085,58	30.549,04	21.465,83	14.403,70	18.991,64
Sachverständige	275.576,04	354.992,96	331.797,26	317.853,45	344.659,58
Ehrenamtliche Richter	4.844,73	3.094,83	6.463,13	4.840,57	5.966,87





Prozesskostenhilfe/Verfahrenskostenhilfe in Euro

	2017	2018	2019	2020	2021
Beträge	399.202,62	411.814,24	399.749,06	340.169,07	305.496,44

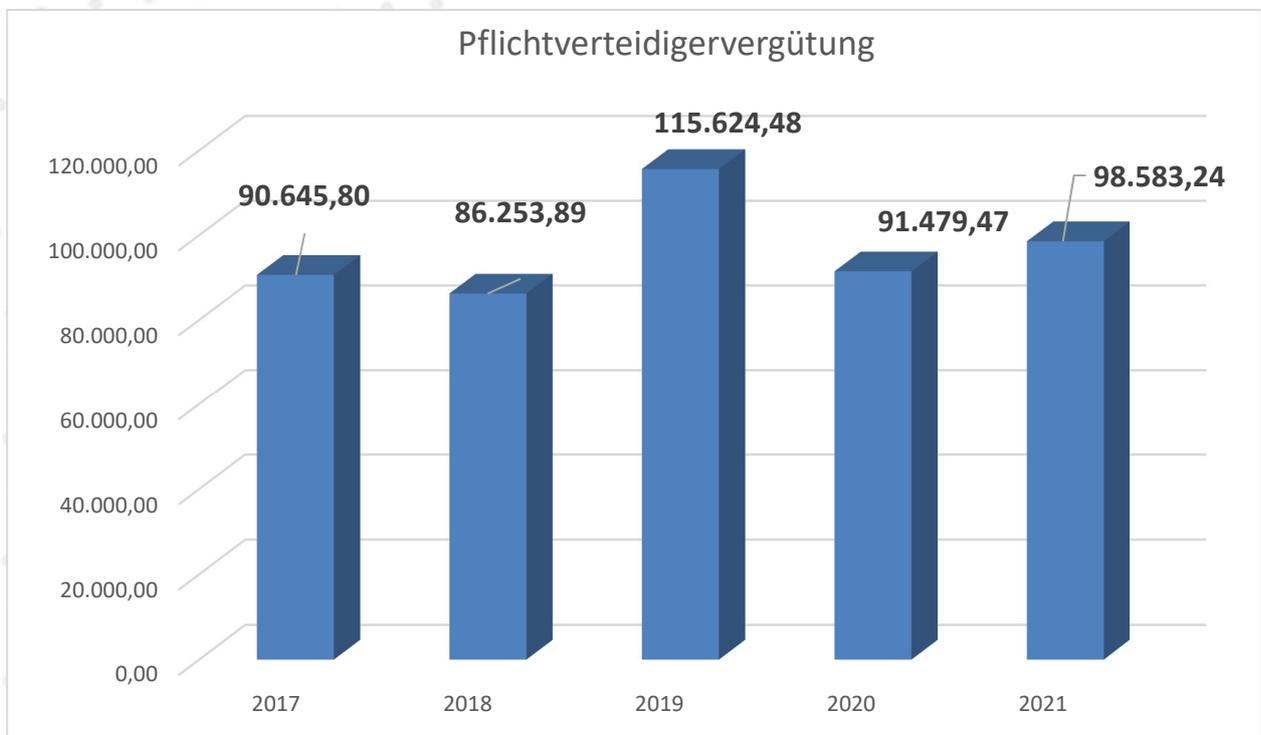


		2020	2021
Rückflüsse aus PKH	13.512,74	14.375,09	14.260,29
Rückflüsse aus VKH	48.665,92	66.768,61	69.895,88
Summe	62.178,66	81.143,70	84.156,17



Pflichtverteidigervergütung in Euro

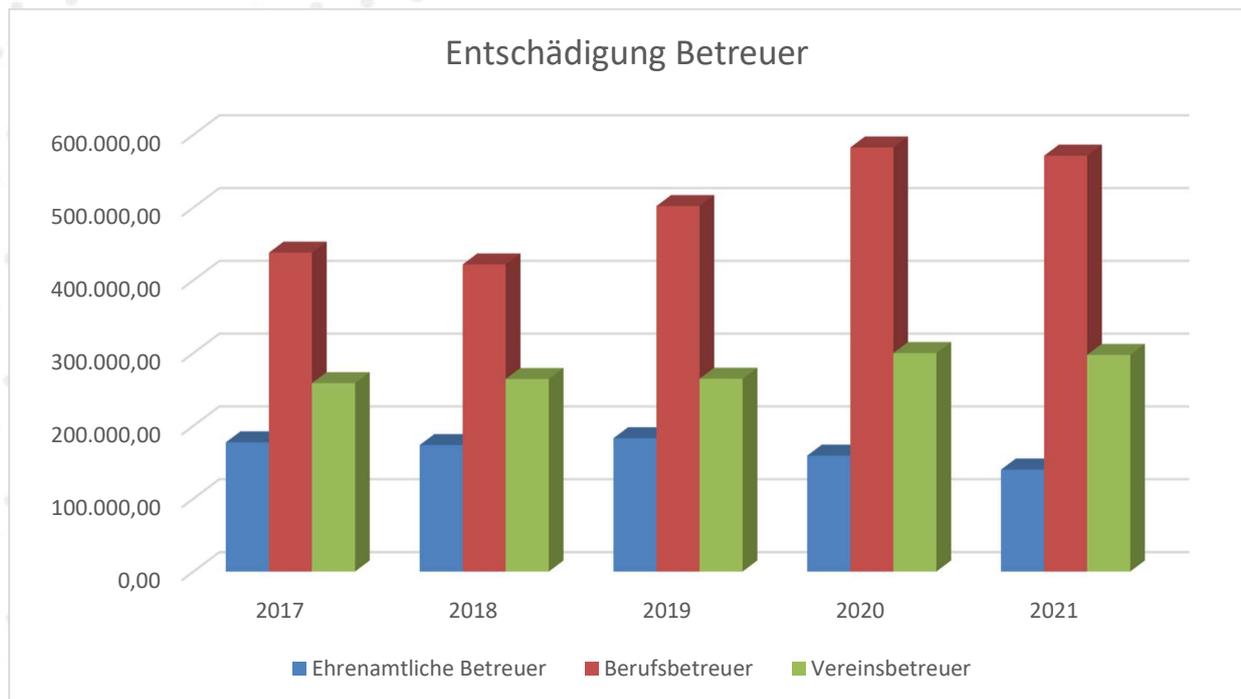
für	2017	2018	2019	2020	2021
Beträge	90.645,80	86.253,89	115.624,48	91.479,47	98.583,24





Entschädigung Betreuer in Euro

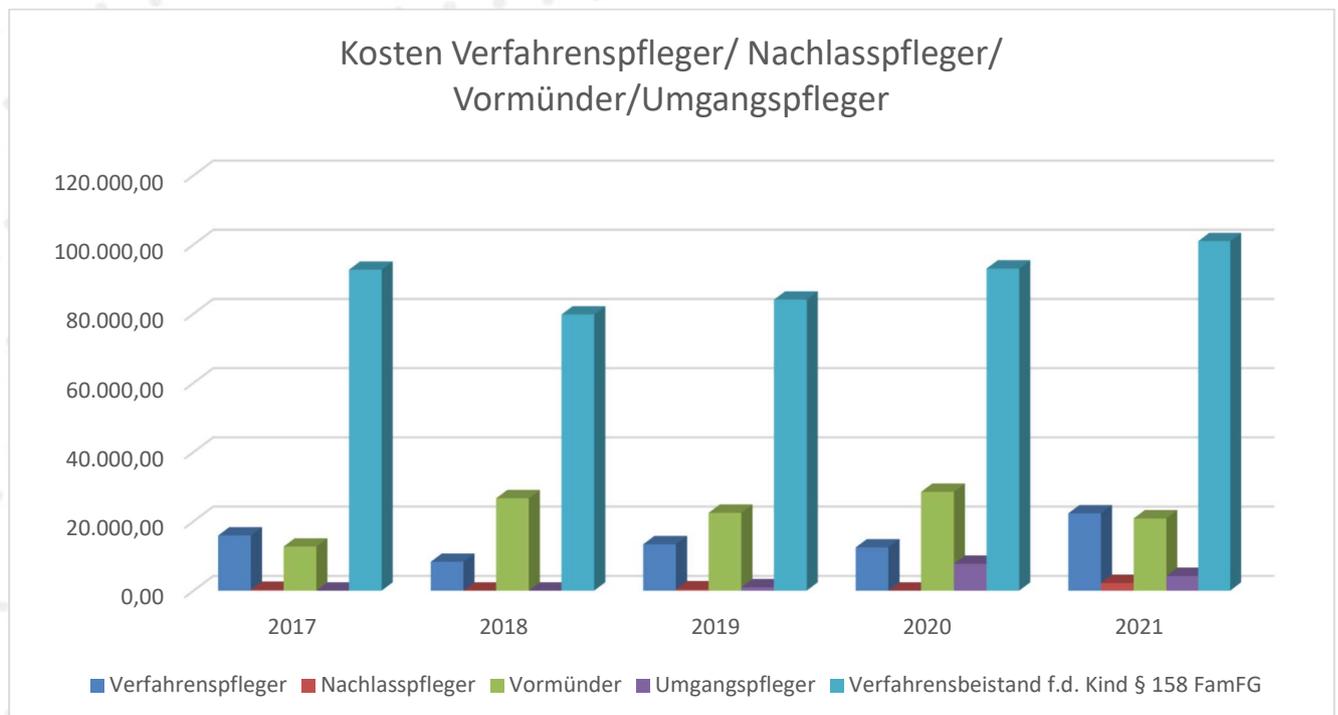
	2017	2018	2019	2020	2021
Ehrenamtliche Betreuer	177.174,16	173.378,36	182.817,74	158.952,52	139.702,68
Berufsbetreuer	437.835,06	421.696,34	501.977,86	582.394,12	571.063,25
Vereinsbetreuer	258.459,00	264.214,24	264.582,57	299.807,10	297.358,30





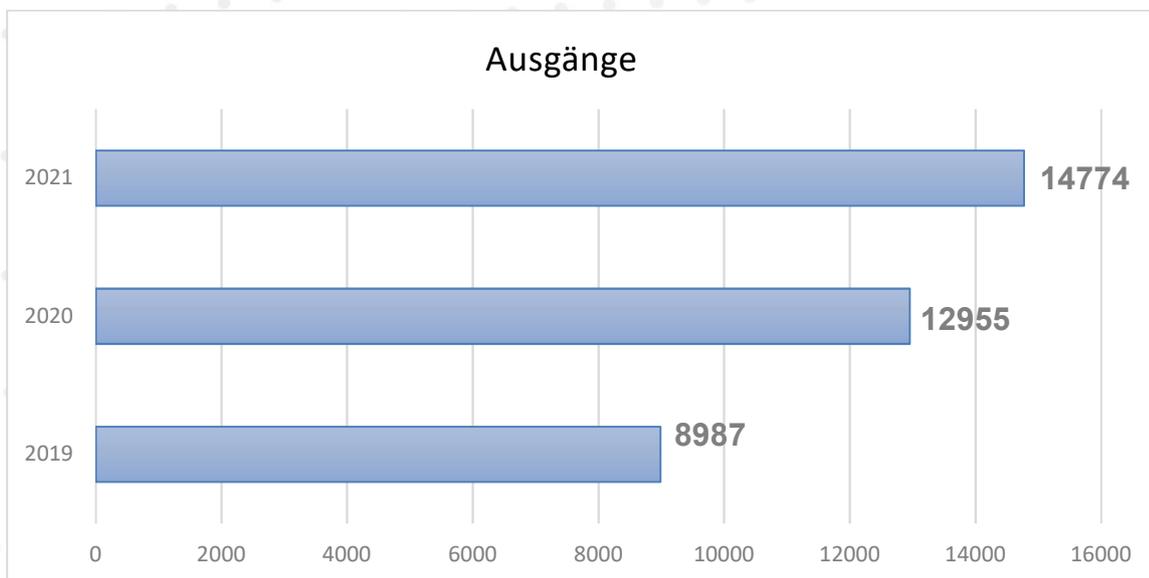
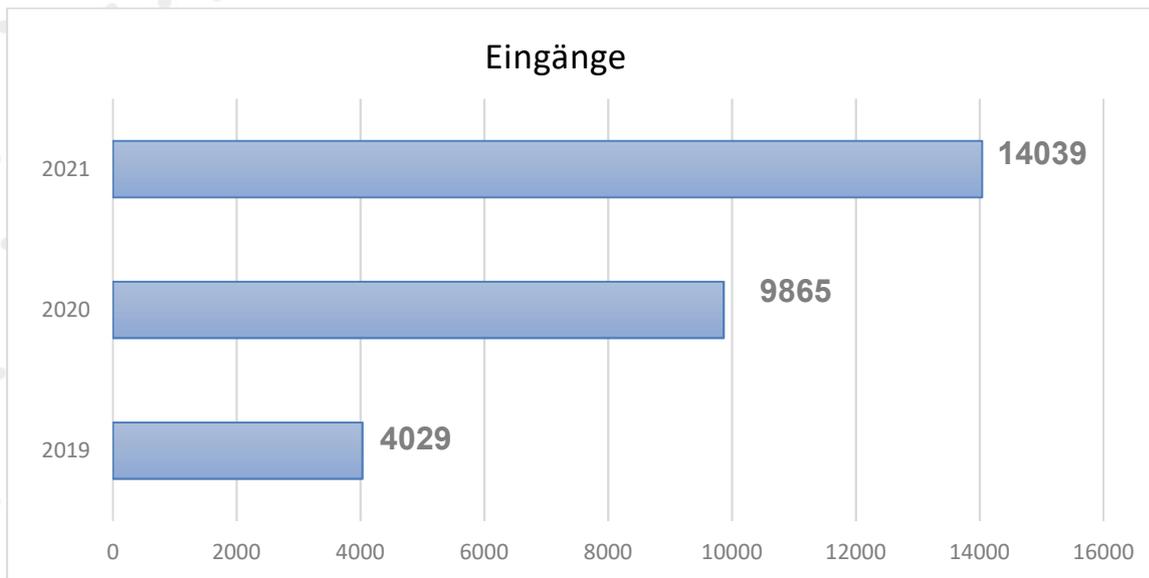
Kosten Verfahrenspfleger/Nachlasspfleger/Vormünder/Umgangspfleger/Verfahrensbeistand in Euro

	2017	2018	2019	2020	2021
Verfahrenspfleger	15.914,99	8.309,19	13.364,65	12.460,03	22.275,93
Nachlasspfleger	253,03	./.	352,15	./.	2.204,72
Vormünder	12.694,62	26.614,57	22.438,02	28.478,54	20.827,29
Umgangspfleger	./.	./.	960,30	7.736,99	4.222,62
Verfahrensbeistand f.d. Kind § 158 FamFG	92.700,00	79.750,00	84.049,97	93.027,35	100.950,00



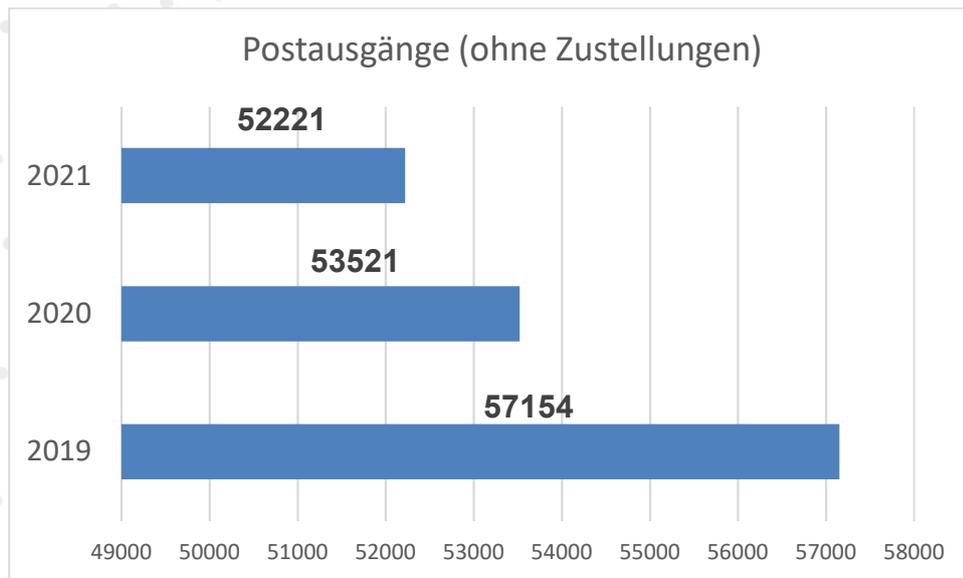


Ein- und Ausgänge Elektronischer Rechtsverkehr

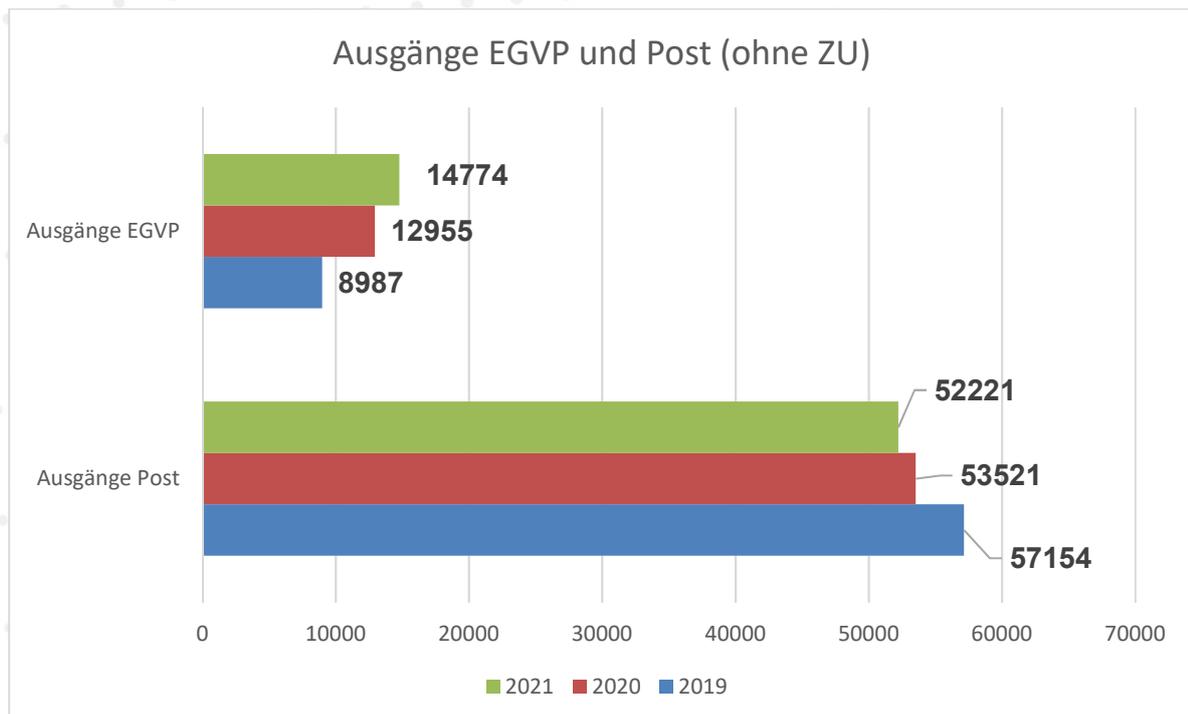




Postausgänge (ohne Zustellungen)



Ausgänge EGVP und Post (ohne ZU)





Gesamtausgaben in Rechtssachen

	2017	2018	2019	2020	2021
Dolmetscher	32.177,35	33.834,88	44.873,19	54.110,55	62.065,59
Zeugen	25.085,58	30.549,04	21.465,83	14.403,70	18.991,64
Sachverständige	275.576,04	354.992,96	331.797,26	317.853,45	344.659,58
Ehrenamtliche Richter	4.844,73	3.094,83	6.463,13	4.840,57	5.966,87
Verfahrenspfleger	15.914,99	8.309,19	13.364,65	12.460,03	22.275,93
Nachlasspfleger	253,03	./.	352,15	./.	2.204,72
Vormünder	12.694,62	26.614,57	22.438,02	28.478,54	20.827,29
Umgangspfleger	./.	./.	960,30	7.736,99	4.222,62
Prozess-/Verfahrenskostenhilfe	399.202,61	411.814,24	399.749,06	340.169,07	305.496,44
Pflichtverteidigervergütung	90.645,80	86.253,89	115.624,48	91.479,47	98.583,24
Verfahrensbeistand f.d. Kind § 158 FamFG	92.700,00	79.750,00	84.049,97	93.027,35	100.950,00
Ehrenamtliche Betreuer	177.174,16	173.378,36	182.817,74	158.952,52	139.702,68
Berufsbetreuer	437.835,06	421.696,34	501.977,86	582.394,12	571.063,25
Vereinsbetreuer	258.459,00	264.214,24	264.582,57	299.807,10	297.358,30
Gesamtausgaben	1.822.562,97	1.894.502,54	1.990.516,21	2.005.713,46	<u>1.994.368,15</u>